



Nationalpark-Akademie

Montag, 25.03.2024, 19:00 Uhr | Umwelt-Campus Birkenfeld, Raum ZN005

Verwoben & Verflochten

Die Bedeutung unscheinbarer Netzwerke und Prozesse im Wald.

Der Klimawandel verändert die Lebensbedingungen unserer Wälder auf vielfältige Weise. Zunehmend kommen Bäume an die Grenzen ihrer Überlebensfähigkeit. Großflächig wirksame Störungen durch Trockenheit und Insektenbefall verändern den Lebensraum Wald drastisch und erfordern ein Umdenken in den Praktiken der Wiederbewaldung.

Neben der Akzeptanz und Zulassung natürlicher Sukzessions- und Entwicklungsphasen steigt die Bedeutung

ökosystemischer Prozesse und Beziehungen. So liefern zum Beispiel Untersuchungen über das „Wood Wide Web“, d. h. die unterirdischen Beziehungen zwischen Bäumen, zunehmend Hinweise über deren Bedeutung für die Waldentwicklung. Auch epigenetische Prozesse, d. h. das Vererben von Erfahrungen, beeinflusst die Anpassung von Bäumen im Klimawandel entscheidend.

Prof. Dr. Erwin Hussendörfer forscht und lehrt an der Hochschule Weihenstephan

in den Bereichen Waldbau, ökologische Genetik, forstliches Vermehrungsgut und naturgemäße Waldwirtschaft.

Die Nationalpark-Akademie und der Umwelt-Campus Birkenfeld laden zu einem Vortrag ein, in dem Prof. Dr. Hussendörfer von seiner reichhaltigen Erfahrung aus verschiedensten europäischen Naturwäldern berichtet. Er gibt einen Überblick über den Wissensstand zu verwobenen und verflochtenen ökosystemischen Prozessen und Beziehungen.